

PRESSEMITTEILUNG

Tübingen, 14. November 2014

2.881 Euro erbrachte der erste Spendenbasar in der Tübinger Augenklinik für Projekte auf der tansanischen Insel Sansibar

Eine Woche – vom 10. bis 14. November 2014 – stand das Foyer der Tübinger Augenklinik im Zeichen der Hilfe für Projekte der Hirschauer Hilfsorganisation Go for Zanzibar e.V. auf der halbautonomen Insel Sansibar (Tansania).

Gewürze, Tücher, Schmuck und vieles mehr von der kleinen Insel im Indischen Ozean – sechs Grad südlich des Äquators – konnte gegen eine Spende erworben werden. 2.881 Euro konnten so zugunsten der Projekte auf Sansibar eingesammelt werden.

"Spaß hat es gemacht, über die Arbeit vor Ort zu berichten. Viele haben mich gefragt, was derzeit am meisten benötigt wird oder wie man am besten helfen kann!" so das Resümee von Renate Conrad nach dem fünftägigen Spendenmarathon. "Es ist toll, dass so viele Kolleginnen und Kollegen und auch die Leitung der Augenklinik, allen voran Prof. Bartz-Schmidt, mein ehrenamtliches Engagement nun schon das zweite Mal so tatkräftig unterstützen. Das ist nicht selbstverständlich!"

Die leitende Krankenschwester Renate Conrad wird im Januar 2015 wieder nach Sansibar reisen und einen Teil ihres Jahresurlaubs für ihr Engagement in Afrika nutzen. In erster Linie wird sie ihr Fachwissen an tansanische Kollegen vor Ort weitergeben.

"Wir sind ausgesprochen froh, dass wir Renate Conrad für unsere Hilfsorganisation gewinnen konnten. Sie leistet herausragende, fachliche Arbeit vor Ort und ist eine ambitionierte Spendensammlerin hier daheim. Mit den rund 3.000 eingesammelten Euro können wir fünf junge Waisen auf ein College schicken oder ihnen eine Berufsausbildung ermöglichen. Damit geben wir fünf jungen Menschen eine Perspektive für ihr Leben ", so Antje Fleischer, Vorstandsvorsitzende der gemeinnützigen Hilfsorganisation Go for Zanzibar e.V.

(Bitte auch die Pressemitteilung vom 06. November 2014 berücksichtigen!)



[Seite 2 PM "2.881 Euro erbrachte der erste Spendenbasar in der Tübinger Augenklinik für Projekte auf der tansanischen Insel Sansibar]

Fakten – GO FOR ZANZIBAR e.V. (GOZA)

- Gegründet am 06.05.2010 in Tübingen Gründer Antje Fleischer und Mario Müller
- Gemeinnützige, mildtätige Organisation steuerabzugsberechtigt
- Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich, Spenden kommen zu 100% den Projekten zugute
- Derzeit 25 Mitglieder
- Alle Freiwillige arbeiten ohne Entgelt und zahlen ihre Flüge und Unterbringung nach und auf Sansibar aus eigener Tasche
- Schwerpunkte der Arbeit auf den Inseln Pemba und Unguja (Sansibar):
 - o Unterstützung und Hilfe für (Aids-)Waisen
 - Förderung von Kindergärten und Schulen
 - Verbesserung der Lebenssituation alter, mittelloser Menschen
 - Verbesserung der medizinischen Versorgung
- Sansibar gehört zu Tansania einem der ärmsten Länder Afrikas. Eine nur rudimentär organisierte medizinische Betreuung steht dort den Menschen zur Verfügung. Ein Arzt versorgt rund 100.000 Patienten in Tansania.

Weitere Informationen über den Verein und seine Arbeit unter: www.goforzanzibar.org, auf Facebook oder mobil 0160/8034363 (Antje Fleischer) oder 0176/98353512 (Renate Conrad)